

KLM empfängt ersten Airbus A321neo

Sauberer, leiser und komfortabler als Vorgängermodelle



KLM Royal Dutch Airlines hat den ersten Airbus A321neo von Airbus in Hamburg in Empfang genommen. Die Ankunft dieses neuen Flugzeugs ist ein wichtiger Schritt im rigorosen Erneuerungsprogramm, das KLM zur Unterstützung eines saubereren, leiseren und effizienteren Flugbetriebs eingeleitet hat. Ab Mitte September wird der A321neo mehrere europäische Ziele anfliegen, darunter auch Berlin.

„Ich habe diesem Ereignis mit großer Spannung entgegengesehen. Die Ankunft des ersten A321neo markiert den Beginn des Ersatzes unserer Boeing 737-Flotte. Der A321neo erzeugt weniger Lärm und CO₂ und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einer saubereren und leiseren Zukunft. Außerdem bietet er mehr Komfort. Ich bin gespannt, wie unsere Passagiere das neue Flugzeug erleben werden“, sagt Marjan Rintel, Präsident & CEO KLM.

„neo“ für weniger CO₂-Ausstoß

Das „neo“ steht für „new engine option“: Die Flugzeuge sind mit neuen Triebwerken ausgestattet, die weniger CO₂ ausstoßen als ihre Vorgängermodelle. Gemessen pro Passagier-Tonnenkilometer ist der A321neo rund 21 Prozent sparsamer als die Boeing 737, den er ersetzt. Darüber hinaus halbiert das Flugzeug die Lärmbelastung und stört damit die Anwohner weit weniger.

Mehr Komfort und Bequemlichkeit

Die Passagiere des A321neo erleben mehr Komfort dank breiterer Sitze, größerer Tische und geräumigerer Gepäckfächer. Jeder Sitz ist mit einem USB-C-Anschluss und einer Halterung für ein Mobiltelefon oder Tablet ausgestattet. Das Flugzeug bietet auch mehr Komfort für die Besatzung, einschließlich eines breiteren Gangs und leicht zu öffnender Gepäckfächer. Der Innenraum wurde so gestaltet, dass er das KLM-Erlebnis noch verstärkt, mit mehr erkennbaren Details und einer stimmungsvollen Beleuchtung, die sich jeder Reisephase anpasst.

Schmetterlingsnamen

Der A321neo nimmt ab Mitte September den Flugbetrieb nach Kopenhagen, Berlin und Stockholm auf, gefolgt von Paris, Prag und Wien. Bis zum Jahresende nimmt KLM drei weitere neue A321neo-Flugzeuge in die Flotte auf. Mit dieser neuen Flugzeugserie setzt die niederländische Airline ihre Tradition fort, Flugzeugen einzigartige Namen zu geben. In den vergangenen 104 Jahren wurden diese nach verschiedenen Themen benannt, von Mitgliedern der königlichen Familie bis zu Brücken, Luftfahrtpionieren und Nationalparks. „Dieses Mal durften die KLM-Mitarbeitenden das Thema wählen“, erklärt Rintel. „Das Thema Schmetterlinge ging als Sieger hervor und passt sehr gut zu dem Wandel, den wir mit der neuen Flotte einleiten. Die Namen der ersten vier A321neo-Flugzeuge lauten Swallowtail (Schwalbenschwanz), Peach Blossom (Roseneule), Common Brimstone (Zitronenfalter) und Waved Carpet (Erlenspanner).“

Erneuerung der Flotte

KLM investiert in den nächsten Jahren sieben Milliarden Euro in ihr Flottenerneuerungsprogramm, was einen beträchtlichen Anteil an ihrem gesamten Investitionsportfolio ausmacht. Auf den europäischen Strecken ersetzen Airbus A320neo und A321neo die älteren Boeing 737. Bei KLM Cityhopper ergänzen insgesamt 18 neue Embraer 195-E2-Modelle die 17 Embraer 175 sowie die 28 Embraer190. Auf Interkontinentalflügen setzt KLM fünf neue Boeing 787-10 ein, gefolgt vom Airbus A350, der die älteren Boeing 777-200ER, Airbus A330-200 und Airbus A330-300 ersetzt. Schließlich hat KLM vier Airbus A350F für ihre Frachtabteilung bestellt, die die Boeing 747-Frachter ablösen sollen.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland: f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61,
65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, s.freitag@f2kreation.de